

Fragennummer: 0018

Das Urteil bzgl. des Schwörens beim Propheten ﷺ

(Entnommen aus www.islam-qa.com - Frage Nr.: 1074)

Übersetzt von Amina bint H.

Frage:

Alles Lob gebührt Allah.

Das Schwören beim Propheten ﷺ ist verboten (*haraam*), und es ist eine Art des *Schirk*, weil das Schwören bei Etwas auf Verehrung davon hindeutet, und ein geschaffenes Sein kann kein anderes geschaffenes Sein verehren. Der Prophet ﷺ sagte:

„Wer auch immer bei etwas anderem als Allah schwört, macht sich des Kufr oder des Schirk schuldig.“¹

Dies gilt für das Schwören bei den Propheten, Engeln, rechtschaffenen Menschen und allen anderen Geschöpfen.

Und der Prophet ﷺ sagte:

„Wer auch immer einen Schwur leistet, soll ihn bei Allah schwören oder schweigen.“²

In Hinsicht auf die Verse im *Qur'aan* die Schwüre beinhalten, wie (z.B.) „Bei den Entsandten“ (*Sura Al – Mursalaat*), „Bei den heftig Zerstreunden“ (*Sura Ad-Dhaariyaat*), „Bei den mit Heftigkeit Entreißenden“ (*Sura An – Naazi'aat*), „Bei der Morgendämmerung“ (*Sura Al – Fadschr*), „Beim Nachmittag/Zeit“ (*Sura Al – 'Asr*), „Bei der Morgenhelle“ (*Ad – Duhaa*) „...bei den Standorten der Sterne“ (Siehe *Sura Al – Waaqi'a* (56) : 75) etc., diese sind Schwüre, die von Allah geschworen wurden, und Allah hat das Recht, Schwüre -mit was immer Er will- zu schwören, dass Geschöpf jedoch darf nur bei seinem Herrn schwören, erhöht sei Er.

Aus *Al – L'ulu' al – Makin min Fataawaa Ibn Dschibrin* (S. 32).

¹ Authentisch/Makellos (*sahih*). Überliefert bei Ahmad (2/125); Abu Dawuud (Nr. 3251); At – Tirmidhi (Nr. 1535).

² Überliefert bei Al – Buchaari (Nr. 4860), *Al – Fath* (8/611) und 6107, *Al – Fath* (10/516); Muslim (Nr. 1647); Ahmad (2/309); Abu Dawuud (Nr. 3247); An – Nasaa'i (Nr. 3775); At – Tirmidhi (Nr. 1545); Ibn Maadscha (Nr. 2096).